Niederschrift

zur 23. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

am 27.06.2017

um 17:00 Uhr im Ratssaal

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
2		Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 09.05.2017
3	01 - 16 1137/2017	Nutzung von Schulräumen, -einrichtungen und Aulen; hier : Änderung der Benutzungsordnungen
4	04 - 16 1127/2017	Leegmeerschule; hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
5	04 - 16 1128/2017	Liebfrauenschule; hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
6	05 - 16 1115/2017	Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Beschluss zur Neubekanntmachung
7	05 - 16 1118/2017	Veränderungssperre für den Verfahrensbereich des Bebauungsplanes Nr. E 18/12 - Südliches Fünfeck -; hier: 1) Außerkraftsetzung gemäß § 17 Abs. 4 BauGB für den Teilbereich der öffentlichen Straßenfläche Neumarkt/ Kirchstraße 2) Verlängerung der Geltungsdauer für den weiterhin gültigen Teilbereich gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr
8	06 - 16 1132/2017	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufstellen aus Anlass der Veranstaltung "Emmerich im Lichterglanz" am 30.07.2017 "Stadtfest" am 30.09.2017
9	07 - 16 1106/2017/1	Neubau eines Übergangswohnheimes an der Tackenweide; hier: Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 10.01.2017
10		Mitteilungen und Anfragen
10.1		Abfuhrzeiten der Fa. Schönmackers im Bereich der Realsschule; hier: Anfrage von Mitglied Reintjes
11		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender
Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars	
Herr Gerd-Wilhelm Bartels	
Frau Elisabeth Braun	für Mitglied Lindemann
Herr Botho Brouwer	
Herr Markus Herbert Elbers	
Herr Albert Jansen	
Frau Irmgard Kulka	
Herr Hans-Guido Langer	
Herr Maik Leypoldt	für Mitglied Tepaß
Frau Marianne Lorenz	für Mitglied Gertsen
Herr Thomas Meschkapowitz	
Herr Manfred Mölder	
Herr Matthias Reintjes	
Frau Andrea Schaffeld	
Frau Sabine Siebers	
Herr Joachim Sigmund	
Frau Elke Trüpschuch	
Herr Herbert Ulrich	

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Frau Vera Artz	
Herr Arnfried Barfuß	
Frau Nadine Bremer	
Herr Stephan Glapski	
Frau Gisela Kohnen	
Herr Sebastian Lamers	
Frau Martina Lebbing	
Herr Hans Sterbenk	
Herr Tim Terhorst	
Herr Sascha Terörde	
Herr Markus Gremann	Stellv. Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 09.05.2017

Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift wird nicht erhoben. Die Niederschrift wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Nutzung von Schulräumen, -einrichtungen und Aulen;
hier : Änderung der Benutzungsordnungen
Vorlage: 01 - 16 1137/2017

Mitglied Bartels teilt für seine Fraktion mit, dass sie hier keine Verletzung der politischen Neutralität sehen, ebenfalls kann auch nicht nachvollzogen werden, wo hier der Ruf der Schule gefährdet werde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

1.
Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt
die als Anlage 1 beigefügte
4. Änderungssatzung der Benutzungsordnung für die Benutzung der Aula der städt. Realschule (Stadttheater), des pädagogischen Zentrums (PZ) des städtischen Willibrord-Gymnasiums sowie der Aula der Europa-Gemeinschaftshauptschule in Emmerich am Rhein vom 05.11.1980
und die als Anlage 2 beigefügte
2. Änderungssatzung der Benutzungsordnung für die Benutzung von Schulräumen und –einrichtungen der Stadt Emmerich am Rhein vom 05. November 1980

2.
Der Widmungszweck von Schulen, die sich in der Trägerschaft der Stadt Emmerich am Rhein befinden, wird für die Zukunft entsprechend eingeschränkt. Bei seiner Entscheidung macht sich der Rat die im Begründungsteil aufgeführten Ermessenserwägungen zu Eigen.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

4. Leegmeerschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
Vorlage: 04 - 16 1127/2017

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagsschule der Leegmeerschule, Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 4 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Liebfrauenschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
Vorlage: 04 - 16 1128/2017

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagsschule der Liebfrauenschule, Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 4 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Beschluss zur Neubekanntmachung
Vorlage: 05 - 16 1115/2017

Über den Antrag von Mitglied Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, den Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 6 BauGB neu bekannt zu machen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Veränderungssperre für den Verfahrensbereich des Bebauungsplanes Nr. E 18/12 - Südliches Fünfeck -;
hier: 1) Außerkraftsetzung gemäß § 17 Abs. 4 BauGB für den Teilbereich der öffentlichen Straßenfläche Neumarkt/Kirchstraße
2) Verlängerung der Geltungsdauer für den weiterhin gültigen Teilbereich gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr
Vorlage: 05 - 16 1118/2017

Über den Antrag von Mitglied Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

1) Der Rat beschließt gemäß § 17 Abs. 4 BauGB die Veränderungssperre für den Verfahrensbereich des Bebauungsplanes E 18/12 -Südliches Fünfeck- für den Teilbereich der öffentlichen Straßenfläche Neumarkt / Kirchstraße, Gemarkung Emmerich, Flur 18, Flurstück 526, vor Fristablauf außer Kraft zu setzen.

2) Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf über die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperre für den Bereich des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplanes Nr. E 18/12 -Südliches Fünfeck- gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufstellen aus Anlass der Veranstaltung
"Emmerich im Lichterglanz" am 30.07.2017
"Stadtfest" am 30.09.2017
Vorlage: 06 - 16 1132/2017

Über den Antrag von Mitglied Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Neubau eines Übergangswohnheimes an der Tackenweide; hier: Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 10.01.2017
Vorlage: 07 - 16 1106/2017/1

Der Vorsitzende bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die Sachdarstellung in der Vorlage.

Mitglied Sigmund geht kurz auf die vom Vorsitzenden geschilderte Situation ein. Seine Fraktion befürworte auch den Neubau eines Übergangswohnheimes, jedoch nicht an dem von der Verwaltung vorgeschlagenem Standort, da seine Fraktion dort eine Gettoisierung befürchte. Weiterhin befürchte seine Fraktion, dass die Integration im fortlaufenden Verfahren Schwierigkeiten mache und die Nachnutzungsmöglichkeiten des Gebäudes schwierig würden.
Er fragt nach, warum kein Neubau an einer anderen Stelle mit einer besseren Integration und einer langfristigen Nachnutzung für Wohnzwecke möglich sei.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die heute hier vorliegende Entscheidung auf Beschlüssen aus der Vergangenheit basiere und auf dieser Basis weitergeplant wurde.

Mitglied Brouwer teilt mit, dass die CDU dem vorliegenden Beschluss und der Aufhebung des Sperrvermerkes zustimme. Er bittet die Verwaltung um Prüfung wieviel Wohnraum zur Verfügung stehe und ob eine Vorhaltung von 106 Plätzen notwendig sei und fragt nach, ob ggfs. Wohnungen, die nicht mehr zumutbar seien, gekündigt werden können.
Weiterhin regt er an, den Architekten mit einer detaillierten und schlüsselfertigen Ausführungsplanung zu beauftragen.

Der Vorsitzende erwidert hierauf, dass die Wohnraumprüfungen regelmäßig erfolgen.

Mitglied Schaffeld erklärt im Namen ihrer Fraktion die Zustimmung zum vorliegenden Beschluss. Sie zeigt ihr Unverständnis, dass Wohnungen abgebaut werden sollen und weist auf die schlechte sanitäre Ausstattung einiger Wohnungen, speziell an der Eltener Straße, hin. Auch die Belegungszahlen im Gebäude Goldsteege 6 sei grenzwertig, je mehr Menschen in einem Gebäude wohnen, desto weniger würde dieser Wohnraum, sanitäre Anlage ect., sauber gehalten.

Aus diesem Grunde sollen keine Wohnungen abgebaut werden, vielmehr sollte geprüft werden, ob man diesen Wohnraum noch nutzen könne, um die derzeitige Wohnsituation zu entschärfen.

Auf Nachfrage von Mitglied Kulka erläutert der Vorsitzende die Schwierigkeiten bei der Unterbringung von Asylsuchenden. Derzeit seien in Emmerich 106 freie Unterbringungsmöglichkeiten. Dieses hänge jedoch auch davon ab, ob Familien, Männer oder z. B. Jugendliche zugewiesen würden. Die Problematik bestehe darin, dass keine verbindlichen Vorgaben dazu vorliegen, wer wann komme. .

Auf Nachfrage von Mitglied Bartels teilt die Verwaltung mit, dass derzeit ca. 15 nicht anerkannte Asylbewerber in der Tackenweide untergebracht seien. Im „Hotel zur Grenze“ seien zurzeit ca. 15 Personen untergebracht.

Mitglied Braun bringt ihre Betroffenheit zur Unterbringung von Flüchtlingen, speziell im Hinblick auf die sanitären Anlagen, zum Ausdruck.
Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass speziell für das Gebäude an der Eltener Straße in dieser Hinsicht Maßnahmen geplant sind.

Mitglied Meschkapowitz ist der Auffassung, mehr Mittel für den Wohnungsneubau zu investieren, um der Konzentration von Asylbewerbern in Flüchtlingsunterbringungen zu widersprechen und für anerkannten Flüchtlinge Wohnraum zu schaffen. Seine Fraktion stimmt dem vorliegenden Beschlussvorschlag nicht zu.

Mitglied Reintjes teilt für seine Fraktion mit, dass sie den Neubau für die bessere Lösung halten und dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Auf Nachfrage von Mitglied Braun teilt der Vorsitzende mit, dass alle Unterkünfte regelmäßig kontrolliert würden.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beschließt den Neubau des Übergangswohnheimes an der Tackenweide
2. Der Rat beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes über 350.000 € bei Produkt 1.100.01.10.01 Invest. 7003040 Sachkonto 7851 0000.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1. Abfuhrzeiten der Fa. Schönmackers im Bereich der Realsschule; hier: Anfrage von Mitglied Reintjes

Mitglied Reintjes weist darauf hin, dass die Abfuhrzeiten der Firma Schönmakers im Bereich der Realschule des Öfteren mit dem Schulbeginn kollidierten und dieses zu einem Verkehrschaos führe.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

11. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vorl.

46446 Emmerich am Rhein, den 18. Juli 2017

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in